

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verzeichniseinträge

1. Allgemeines

Für die Verzeichniseinträge von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern (im folgenden: Teilnehmer) auf der Internetplattform für deutschsprachige Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (im folgenden: das Verzeichnis), das von der AHK Spanien über ein Unterzeichen auf ihrer Domäne www.ahk.es bereitgestellt wird, gelten folgende allgemeine Geschäftsbedingungen. Der Teilnehmer bestätigt die Geltung dieser Bedingungen bei Vertragsabschluss durch ausdrückliches Markieren "ja, ich habe Ihre AGB gelesen und mit ihnen einverstanden".

2. Teilnehmerkreis

Im Verzeichnis können nur in Spanien zugelassene Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die Mitglied der Deutschen Handelskammer für Spanien sind, aufgenommen werden. Dabei muss das Büro des Teilnehmers jederzeit zumindest einen deutschsprachigen Ansprechpartner, der selbst Anwalt, Fachanwalt, Patentanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Notar ist, benennen können. Ein Anspruch als Mitglied der AHK Spanien in das Verzeichnis aufgenommen zu werden, besteht nicht.

3. Leistungsspektrum

Der Eintrag in das Verzeichnis beinhaltet die unentgeltliche Aufnahme der Daten des Teilnehmers in dem zum jeweiligen Zeitpunkt auf dem Verzeichnis der Internetplattform vorgesehenen Ausmass. Dem Teilnehmer wird ein PASSWORT zur Verfügung gestellt, um eigenverantwortlich die Aktualisierung der Daten zu gewährleisten.

4. Aufnahme in das Verzeichnis

Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt auf Antrag durch Eingabe der Daten durch den Teilnehmer, die nach Prüfung on-line geschaltet werden. Es bleibt dem Anbieter überlassen, ob der Antrag und die eingegebenen Daten in dieser Weise akzeptiert werden oder ob er den Antrag ablehnt und die eingegebenen Daten oder einen Teil dieser Daten wieder löscht. In diesem Fall wird die AHK den Teilnehmer auf geeignete Weise von der Nichtannahme bzw. der Löschung von (Teil-)daten informieren. Korrekturen, die nicht über Orthographie oder sprachliche Ungenauigkeiten hinausgehen, kann der Anbieter ohne Weiteres vornehmen. Der Anbieter kann einen Eintrag auch erst einmal teilweise freischalten.

Die Angaben im Verzeichnis einschl. der Angaben auf den Seiten, auf die verlinkt wird, erfolgen durch den Teilnehmer nach bestem Wissen und Gewissen und unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften. Das betrifft insbesondere seine Berufsbezeichnung und Zulassung. Der Teilnehmer verpflichtet sich insbesondere auch, nur Logos, Graphiken und Fachartikel im Verzeichnis einzustellen, wenn er die dafür notwendigen Nutzungs-, Verwertungs- und Urheberrechte hat. Für Verstöße gegen geltendes Recht, für die der Anbieter haftbar gemacht wird, übernimmt er die volle Verantwortung und wird den Anbieter oder dessen Erfüllungsgehilfen unverzüglich von etwaigen Schadensersatzansprüchen freistellen.

Er verpflichtet sich ebenfalls, jeweils nur einen Eintrag pro Standort vorzunehmen.

Mit Aufnahmeantrag erklärt der Ansprechpartner, sofern er nicht mit dem Teilnehmer identisch ist, dass er über die Daten verfügungsberechtigt ist und erklärt sich auch damit einverstanden, dass alle Angaben aus dem Aufnahmeantrag elektronisch gespeichert und im Verzeichnis wiedergegeben werden dürfen.

Der Teilnehmer kann seine Angaben im Rahmen der vertraglichen Grenzen jederzeit selbst verändern.

Für die Änderungen werden dem Teilnehmer ein PASSWORT zur Verfügung gestellt. Der Anbieter haftet nicht für die missbräuchliche Verwendung des PASSWORT durch unbefugte Dritte.

Alle Daten bis auf den Namen des Büros (Kanzlei, StB oder Wirtschaftsprüfergesellschaft) können vom Teilnehmer selbst verändert werden.

5. Aktualisierung von Daten

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die im Verzeichnis zur Verfügung gestellte Daten bei Änderung derselben, insbesondere das Ausscheiden des deutschsprachigen Ansprechpartner unverzüglich zu aktualisieren. Der Anbieter kann den Teilnehmer auf die Aktualität der Daten ansprechen. Für den Fall, dass die Aktualität der Daten nicht bestätigt wird, hat der Anbieter das Recht, die Daten des Teilnehmers aus dem Verzeichnis ohne Weiteres herauszunehmen.

6. Datenverwahrung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine persönliche Daten an dritte Dienstleister und deren Erfüllungsgehilfen im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistung weitergegeben werden. Das gilt insbesondere für das *hosting* der Daten, das auch in anderen Staaten als dem Sitzland der AHK Spanien vorgenommen werden darf. Die Daten werden von der AHK Spanien zu werblichen Zwecken an Dritte nicht weiter gegeben.

7. Vertragsdauer

Der Eintrag wird auf unbefristete Zeit vorgenommen. Der Teilnehmer kann seinen Eintrag durch schriftlichen Antrag durch den Anbieter löschen lassen. Die Bitte um Löschung wird der AHK schriftlich (e-mail, Brief oder Fax) bestätigt.

Der Anbieter kann den Eintrag jederzeit ohne Angabe von Gründen löschen. Dies gilt insbesondere, wenn der Teilnehmer nicht mehr Mitglied der AHK Spanien ist, mit der Zahlung seines Jahresbeitrags in Verzug geraten ist oder dem Anbieter Informationen vorliegen, die die professionelle Leistungserbringung des Teilnehmers infrage stellen.

Mit Löschung des Eintrags endet das Vertragsverhältnis.

8. Haftung

Die Haftung des Anbieters für fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im Verzeichnis ist ausgeschlossen, soweit diese nicht zumindest auf grob fahrlässigem Verhalten der AHK Spanien beruht. Eine Haftung des Anbieters für das Funktionieren der Webseiten ist ausgeschlossen.

9. Änderungen der Vertragsbedingungen

Die Teilnahmebedingungen können unter Wahrung der Belange der Teilnehmer von der AHK Spanien geändert werden. Eine Änderung der Vertragsbedingungen wird zu Beginn des zweiten Monats wirksam, der auf die schriftliche Benachrichtigung des Teilnehmers folgt. Beantragt der Teilnehmer in einer Frist von 14 Kalendertagen nach Benachrichtigung nicht schriftlich die Löschung seines Eintrags, werden die geänderten Teilnahmebedingungen Vertragsbestandteil.

10. Gültigkeit der Vertragsbestimmungen

Falls einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbestimmungen unwirksam sind oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel am nächsten kommt.

11. Form der Willenserklärungen

Sofern Willenserklärungen schriftlich erfolgen müssen, gilt als vereinbart, dass diese per e-mail, brieflich oder Fax erfolgen können. Für den Fall, dass es sich um Willenserklärungen des Teilnehmers handelt, wird deren Erhalt von der AHK Spanien schriftlich bestätigt.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist für alle Auseinandersetzungen aus dem Vertragsverhältnis Madrid, Spanien.
Anwendbares Recht ist spanisches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts.

21.08.09